

# INHALT

Vorwort des Herausgebers	7
Einleitung von Hans Paasche	11
<b>Erster Brief:</b> Von Münzen, „Kultur“ und Briefen	13
<b>Zweiter Brief:</b> Vom Rauch, von der Arbeit und der Unsitte des Bekleidens	18
<b>Dritter Brief:</b> Das Handwerk des Schreibens und Lesens – Reiche und Arme – die Wasungu sind keine Menschen – die Frauen	28
<b>Vierter Brief:</b> Weshalb die Wasungu hin und her laufen und fahren	38
<b>Fünfter Brief:</b> Was und wie die Wasungu essen	48
<b>Sechster Brief:</b> Über die Narrheit, die die Wasungu „Volkswirtschaft“ nennen	55
<b>Siebenter Brief:</b> Wie die Deutschen ihren König feiern	68
<b>Achter Brief:</b> Über das Rauchstinken der Wasungu	79
<b>Neunter Brief:</b> Lukanga auf dem Hohen Meißner	85

Iring Fetscher Hans Paasche (1881-1920) – Kapitänleutnant a.D., Pazifist und Radikaldemokrat	91
Helmut Donat „Ich arbeite nicht, ich bin vorhanden!“ – Hans Paasche, „Lukanga Mukara“ und ihr Echo in der deutschen Öffentlichkeit 1981-2009	115
Anmerkungen	161
Anhang	
<b>Zehnter Brief:</b> Omukama! Großer und einziger König!	165
Geert Platner „Wieder einer!“ – Die Ermordung des pazifistischen Offiziers und Schriftstellers Hans Paasche vor 100 Jahren	169
Helmut Donat Mein Weg zu Hans Paasche – Rede am 21. Mai 2020 an der Burg Ludwigstein zum 100. Todestag von Hans Paasche	176
Helmut Donat Inmitten der Corona-Krise – Bemerkungen zur Neuauflage von Hans Paasches „Lukanga Mukara“ und dessen Blick auf die Deutschen	186